



BURG BUCHKLINGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim](#) | [Emskirchen-Buchklingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)




Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg liegt am Ortsrand.
Nutzung	keine, liegt auf einem Spielplatz
Bau/Zustand	Die Burg Buchklingen ist eine kleine Wasserburg. Der mittlerweile trockengelegte Wassergraben hat sich bis heute fast vollständig erhalten. Nach der Trockenlegung des Wassergrabens wurde in ihm ein Kinderspielplatz angelegt.
Typologie	Niederungsburg
Sehenswert	⇒ Burghügel ⇒ Kellergewölbe
Bewertung	-

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°32'26.3"N 10°40'14.6"E Höhe: 387 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Bucklingen bei OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -
	Anfahrt mit dem PKW Die Autobahn A3 über die Ausfahrt 75 verlassen und über Castell und Neustadt an der Aisch nach Buchklingen fahren. In Buchklingen die erste rechts und dann die zweite rechts abbiegen. Parkmöglichkeit am Straßenrand.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Spielplatz im Wassergraben.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Außenbesichtigung möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1494 - Michael von Seckendorff, aus der Linie Rinhofen auf Jochsberg, wird mit der Burg Buchklingen belehnt.

um 1500 - Die von Seckendorff´s betreiben Raubzüge gegen die Nürnberger „Pfeffersäcke“.

1501 - Die Burg wird aufgrund der andauernden Raubzüge und Geiselnahmen niedergebrannt.

1506 - Der Bruder von Michael von Seckendorff, Gilg von Seckendorff, erbt die Burg.

1525 - Es ist nicht gesichert ob die Burg Buchklingen im Bauernkrieg geschliffen worden ist, aber aufgrund von heftigen Auseinandersetzungen in der Gegend ist es wahrscheinlich.

1569 - Die Burg geht an die Familie von Burgmilchling, die ihren Stammsitz im nahen Wilhermsdorf hatten.

1579 - Die Burg ist in Besitz von Veit von Giech zu Scheßlitz.

1582 - Die Burg ist in Besitz der Herren von Oedenberg.

um 1600 - Es werden umfangreiche Reparaturarbeiten an der Burg durchgeführt.

1668 - Die Grafen von Hohenlohe sind Besitzer der Burg.

1796 - Die Freiherren von Wurster sind Besitzer der Burg.

um 1820 - Die Burg wird als Steinbruch genutzt.

1981 bis 1983 - Der versumpfte Wassergraben wird gereinigt und trockengelegt. Das Mauerwerk wird gesichert und gefestigt.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[19.09.2022] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.09.2022 [SD]

